

Chemnitzer Anzeiger

und Stadtbote.

Unparteiisches Tageblatt



für Chemnitz und die Vororte: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Silberdorf, Kappel, Neustadt, Schönau.

Abonnements: vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. (Zutragen 40 Pf.), sowie monatlich 45 Pf. (Zutragen 1. Pf.).
Insertionspreis: die Spalte (1 spaltige) Corpusspalte oder deren Raum 10 Pf. — Die 2 spaltige nehmen entgegen die Verlagsexpedition und die Ausgabestellen des Chemnitzer Anzeigers in Chemnitz und obigen Vororten, sowie sämtliche Postanstalten. (Postzeitungs-Preisverzeichnis: Nr. 1036. 13. Nachtrag.)
Annoncen-Aannahme für die nächste Nummer bis Mittag. — Ausgabe jeden Wochentag Nachmittags.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino).

P. E. Kleeberg

Hut-Fabrik,

Chemnitz, Marktgrässchen 1

empfiehlt

hochfeine Filzhüte, von 2 Mk. 50 Pf. an, elegante und dauerhafte
Cylinderhüte, von 5 Mk. an, **Kinderhüte**, **Damenhüte**, starke **Filzschuhe**, **Oschatzer** hochbelegante **Pantoffeln** und **Schuhe** mit Filz- und Ledersohle, mit und ohne Absatz. **Technische Filze.**

Populäre und wissenschaftliche Werke über

Medizin und Heilkunde

empfiehlt und hält vorräthig, u. a. Werke über: Anatomie, Augenheilkunde, Brustkrankheiten, Chirurgie, Darmkrankheiten, Diät (für Magen-, Lungen-, Nerven- u. Fieberkrankheiten), Diphtherie-, Epilepsie-, Erkältungs-, Ernährungs-, Fieber- u. Frauenkrankheiten, Gehirnleiden, Gicht, Geschlechtskr., Geschwülste, Gymnastik, Haarleiden, Halskr., Kinderkr., Harnleid., Hautkr., Herzkr., **Homöopathie**, Hustenkr., Kopfleiden, Krebs, Leberkr., Lungen-, Magen- u. Nierenleiden. **Naturheilkunde**, Operationen, Rheumatismus, Rückenmarksleiden, Schwangerchaft, Steinkrankh., Syphilis, Thierheilkunde, Typhus, Unterleibsentzünd., Wasserheilkunde, Wochenbett, Wundheiler und Zahnheilkunde.

C. Winter's Schulbuchh., Langstrasse 19.

Curt L. Lehmann

CHEMNITZ, innere Klosterstrasse 7

Etablissement für

Möbel-, Holzbildhauer-, Tapezler- und Decorations-Arbeiten.

Größtes Lager stylvoll und solid gearbeiteter

Tischler- und Polstermöbel

in jedem Genre.

Uebnahme completer Einrichtungen für
Hôtels, Restaurants, Bahnhöfe, Privatwohnungen etc.

Bekanntmachung, die Aufstellung von Hauslisten für die im Jahre 1884 stattfindende Erhebung der staatlichen Einkommensteuer betr.

Mit Rücksicht auf die im nächsten Jahre stattfindende Erhebung der staatlichen Einkommensteuer macht sich die Aufstellung von Hauslisten nöthig.

Dieselben werden in den nächsten Tagen durch die Schutzmannschaft zur Ausstragung gebracht und sind von den Hausbesitzern oder deren Stellvertretern unter genauer Beachtung der vorgezeichneten Anweisungen in der ganzen Stadt an einem und demselben Tage, nämlich

Montag den 15. October dieses Jahres auszufüllen.

Nachdem dies geschehen, sind diese Listen binnen 10 Tagen, von der Zufertigung derselben an gerechnet, bei der Expedition für staatliche Einkommensteuer, neues Rathhaus (Poststraße Nr. 51), Zimmer Nr. 49, 1. Stock links, wieder einzureichen und zwar durch den Hausbesitzer selbst oder durch solche Personen, welche über etwaige Fragen in Bezug auf die Angaben in der Liste genügende Auskunft zu ertheilen vermögen.

Die Versäumung dieser Frist zieht eine Geldstrafe bis zu 50 Mk. nach sich.

Hierbei werden die Hausbesitzer, beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung der sorgfältigsten und gewissenhaftesten Ausfüllung der Hauslisten und insbesondere darauf ausdrücklich aufmerksam gemacht:

- a. daß die Vorbemerkungen der Hauslisten unter A und B genau nachzugehen ist, daß also die unter A, a, b, c genannten Beitragspflichtigen wirklich allenthalben und zwar unter der richtigen Bezeichnung aufgeführt, auch bei den Personen unter c deren Wohnungen deutlich hervorgehoben sind;
- b. daß in Spalte 1 die Abtheilungen (Etagen) des Hauses bezeichnet und darüber, ob der eine oder andere Theil des Hauses leer steht, nämlich nicht vermietet ist, eine entsprechende Erklärung vorhanden ist;
- c. daß die Namen in den Spalten 2 und 18 in genügender Uebersichtlichkeit stehen;
- d. daß die Dienstpersionen und Gehilfen, soweit letztere bei ihren Arbeitgebern wohnen, unmittelbar nach ihren Herrschaften oder Arbeitgebern verzeichnet sind, nicht aber an anderer Stelle, z. B. am Schlusse der Hausliste;
- e. daß Ehefrauen nur dann besonders aufzuführen sind, wenn sie selbst einen Erwerb haben oder ein Vermögen besitzen, über dessen Nutzung ihnen die freie Verfügung zusteht;

f. daß in Spalte 5 bis 7 die Angaben über die Löhne und den Werth der Kost wirklich gemacht sind, auch den üblichen Sätzen und normalen Anschauungen entsprechen;

g. daß die Mietzinsen und beziehentlich die Mietzwerthe bei allen Haushaltungsvorständen und zwar in entsprechender Höhe, resp. der Wahrheit gemäß in Spalte 8 und 9 angegeben sind;

h. daß bei solchen Personen, welche nach der Höhe der Miete ihrer Wohnungen mehr als ein Untermieter haben, Letztere mit verzeichnet sind und daß auch in Spalte 8 vorchriftsmäßig die Notiz „Untermieter“ angebracht ist;

i. daß die Spalte 4a „Verheirathet“ überall durch „Ja“ oder „Nein“ oder bei Wittwern und Wittwen durch den Nachnamen „W.“ bei geschiedenen oder getrennt lebenden Personen durch die Bemerkungen „geschieden“ oder „getrennt lebend“ beantwortet ist;

k. daß bei Gewerbetreibenden die Spalten 15 bis 17, soweit nöthig, ausgefüllt sind und

l. daß in Spalte 18 die Unterschriften der Haushaltungsvorstände und auf der Rückseite der Hausliste an der dafür bestimmten Stelle die Unterschrift des Hausbesitzers oder dessen Stellvertreters eigenhändig bewirkt worden ist.

Schließlich wird noch bemerkt, daß mangelhafte und unvollständige Angaben in den Hauslisten die in den Vorbemerkungen unter C angeführten Nachtheile nach sich ziehen.

Chemnitz, den 6. October 1883.

Der Rath der Stadt Chemnitz.
Andr., Oberbürgermeister. Eberhard.

Bekanntmachung.

Das Polizeiamt sieht sich veranlaßt, insofern der in neuerer Zeit vielfach gestiegenen Anfragen um polizeiliche Erlaubnißerteilung zur Vornahme dringlicher Arbeiten an Sonn- und Festtagen die hiesigen Gewerbetreibenden und Fabrikanten darauf aufmerksam zu machen, daß eine solche Erlaubniß nach dem Gesetz vom 10. September 1870 nur zur Vornahme unaufschiebbarer Reparaturen und für dringliche Arbeiten erteilt werden kann und daß nach einer Verfügung der Regierungsbekanntmachung ein bloßes geschäftliches Vortheils-Interesse nicht ausreicht, um Arbeiten als dringlich im Sinne des Gesetzes ansehen zu lassen.

Chemnitz, am 11. October 1883.

Das Polizeiamt.
Siebdrat. Kisten.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Gerichtsräume werden nur dringende Sachen expedirt,

am 15. October 1883
in der Nachlaß- und Vormundschaftsabtheilung und in den Expeditionen für Strafsachen Nr. 46 bis 40,

am 16. October 1883
in den übrigen Expeditionen für Strafsachen Nr. 39 bis 22,

am 17. October 1883
in der Abtheilung für Concurs- und freiwillige Civilsachen, in den Expeditionen der Sportelkasse für freiwillige Civil- und für Strafsachen und der Gerichtsvollzieher und

am 18. October 1883
in der Abtheilung für Grund- und Hypothekensachen und in der Hauptportal- und Depositenkasse.

Chemnitz, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.
Beyer.

Das Königliche Ministerium der Justiz hat den derzeitigen Friedensrichter Herrn Ernst Julius Ulich in Chemnitz (Schloß), nachdem mit dem 8. October d. J. der dreijährige Zeitraum, auf welchen seine Ernennung als Friedensrichter erfolgt war, abgelaufen ist, auf weitere drei Jahre zum Friedensrichter für die Stadt Chemnitz ernannt.

Chemnitz, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.
Beder.

Erledigt

hat sich der hinter dem Handelsmann Theodor Hermann Entlein aus Reichwolframsdorf erlassene Steckbrief vom 24. September c. durch Ergreifung Entlein's.

Chemnitz, den 11. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.
Dr. Schmidt. Schj.

Montag den 15. October Nachmittags 1/2 4 Uhr sollen in der Kühner'schen Restauration zu Mittelbach daselbst eingelassene Pfandstücke, nämlich 1 schwarz- und weißgefleckte Kuh und 1 Schwein zur öffentlichen Versteigerung gelangen.

Der Gerichtsvollzieher bei dem Königlichen Amtsgerichte Chemnitz.
Actuar Berger.

Tageschronik.

14. October.

1066.	Schlacht bei Hastings.
1683.	Schlacht bei Breidach.
1644.	William Penn geb.
1758.	Schlacht bei Hochkirchen.
1806.	Schlacht bei Ulm und Eßlingen.
1806.	Schlacht bei Jena.
1809.	Friede von Wien.
1811.	Schlacht bei Kulm.
1813.	Schlacht bei Liebertswitz.
1861.	Belagerungszustand in Polen.
1870.	Magasin seiner Majestät entlassen.

15. October.

1529.	Ende der Belagerung Wiens.
1576.	Universität Helmstedt gegründet.
1608.	Lorricello geb.
1756.	Capitulation bei Piensa.
1768.	Danneder geb.
1805.	Wilhelm v. Raubach geb.
1810.	Die Universität Berlin eröffnet.
18 2.	Turnvater Jahn geb.
1854.	Aufgang der Belagerung Sebastopol.
1861.	Bundes-Reformproject Bessl's.
1870.	Solfano ergibt sich den Deutschen.
1890.	Friede zur Vollendung des Kölner Doms.

16. October. Dienstag. Mittags und nachts windig, stellenweise, zumal an den Küsten förmlich, frühmorgens und abends windstill; frühmorgens vielfach klar bis blau, morgens wolfig, nachmittags bis zum Abend aufgeklärt; mittags und nachts Niederschläge.

Die Niederschläge dürften namentlich in England, Frankreich und Italien bedeutend sein. Es könnte sogar, wenn ich auf Analogien gehe, Ausnahmen machen darf, wie ich glaube, in Folge der im Westen und Süden förmlichen Witterung für Deutschland der 16. oder 17. October mehr trocken bis weiß heiter und blau werden. Fortgesetzte Studien müssen derartige Unregelmäßigkeiten, wie sie fast jeden Monat in der Nähe der Sturmtage auftreten, ursächlich ergründen helfen.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Stade, 12. October. Bei der heutigen Landtagsberatung an Stelle v. Bennigsen's im Wahlkreise Neuhaus a. d. Oise erhielt Pastor Hoff (nat.-lib.) von 156 im Ganzen abgegebenen Stimmen 156, Verbleib ist sonach gewöhlt.

Wien, 12. October. Wie verschiedene Blätter melden, hat der Kaiser gestern dem König von Griechenland zum Oberstinhaber des 99. Regiments ernannt.

Wien, 12. October. Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Sofia von heute: Auf Grund eines von der Sobranje angenommenen Antrags des Justizministers ist für alle bis zur Wiederherstellung der Verfassung begangenen politischen Verbrechen und Vergehen eine Amnestie erlassen worden. Von der Regierung wurde ferner verfügt, daß in Distrikten mit überwiegend mohamedanischer Bevölkerung zu den Distriktsgerichten fortan Mohamedaner als Mitglieder zugezogen werden sollen.

Wien, 12. October. Das Oberhaus hat den Beschlußantrag des Ministerpräsidenten Tisza in der croatischen Frage angenommen.

Paris, 12. October. Es wird bestätigt, daß der spanische Vorkämpfer, Herzog von Fernan Runnez seine Entlassung gegeben habe.

Bukarest, 12. October. Der König hat das Demissionsgesuch des Justizministers Stalecu angenommen, das Justizministerium wird interimistisch vom Minister des Innern, Rizou, verwaltet.

Deutschlands Industrie auf dem Weltmarkt.

Bei dem Lebensinteresse, welches in Hinblick auf die dichte Bevölkerung Deutschlands die Entwicklung der deutschen Industrie auf eine möglichst hohe Stufe für fast alle deutschen Verwerkstoffe hat, ist es von Wichtigkeit, einmal vom Auslande her eine Stimme über die Leistungen der deutschen Industrie, aber auch gleichzeitig über den noch immer ungenügenden Absatz deutscher Fabrikate zu hören. Ein angelegentliches englisches Fachblatt, das „Warehousesman and Drapers Trade Journal“ hat neulich der eigenthümlichen Stellung der deutschen Fabrikate gegenüber den französischen einen längeren Artikel gewidmet und ist dabei zu dem Schlusse gekommen, daß zwar die deutsche Industrie jetzt weit bessere Producte liefert als die französische, daß aber trotzdem diese letztere bessere Geschäfte mache. Ueber die Ueberlegenheit der deutschen Fabrikate und den Rückgang der französischen schreibt das erwähnte englische Fachblatt:

Wer die Bewegung des Verkehrs mit Tüchern während der letzten fünf bis sechs Jahre verfolgt hat, dem konnte eine höchst wichtige Thatsache nicht entgehen, nämlich die, daß Frankreich die Fähigkeit originellen Schaffens verloren hat und statt dieses charakteristischen Zuges sich die besser rentirende Eigenschaft beigelegt hat, sich der Idee anderer zu bemächtigen und damit die ursprünglichen Producenten von den Märkten zu verdrängen. Es ist notorisch, daß seit 1875 alle deutschen Fabrikate in Wolle, Seide und Wäsche von Wolle und Seide alle mehr oder minder den Reich der Neuheit befehlen haben; war auch das Geschäft mit England und Amerika mit Rücksicht auf die Natur der Waare, die als fancy cloths geht, ein beschränktes, so genügte es doch, die bestehenden, deutschen Fabriken mit Vortheil arbeiten zu lassen und neue hervorzuheben. Deutschland beherrscht daher jetzt diesen Markt und besitzt für die besten Sorten das Monopol. Frankreich ist noch nicht in Wettbewerb getreten, weil der Artikel es noch nicht reizt. Doch in dem Augenblick, wo die Fabrikanten von Rheims, Lille, Rouen und Rubair finden, daß die französischen Producenten gute Geschäfte mit dieser Waare machen,